
Subject: GRUNDIG 4097 Stereo

Posted by [Der Stromer](#) on Wed, 13 Jan 2021 15:10:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Wiederbelebung eines GRUNDIG Konzertgerät 4097 Stereo Baujahr 1964 bis 66

Vorgeschichte

Von meinem Umzug Ende 2006 sind 2 Fischerboxen meiner alten Anlage übrig geblieben, sie passten nicht mehr in das Wohnzimmer L!

Da standen also die guten, schönen alten Dinger so nutzlos im Arbeitszimmer rum, bis ich sie mal rechts und links an der Wand befestigte. Sie waren erstmal aus dem Weg.

Nun sollte auch ein Radio her, natürlich Röhren und eben auch Stereo, möglichst GRUNDIG!

Bei ebay wurde ich dann fündig! Eben dieses GRUNDIG Konzertgerät 4097 Stereo. Auf den Bildern sah das Teil wirklich gut aus und der Verkäufer bestätigte mir auch, dass das gute Stück auch noch Töne von sich geben würde (WAS für Töne, schrieb er nicht L). Der Preis war wirklich ein Schnäppchen, 15,- € plus Transport 10,- €. Für so ein Radio, wirklich nicht viel. Zum Abholen war es leider zu weit, in der Nähe von Hamburg.

5 Tage später war das ersehnte Paket dann endlich da und ich in freudiger Erwartung mit Messer und Schere dem Papierknäul zu Leibe gerückt. Beim Umdrehen des Karton fielen mir schon ungute Geräusche auf und voller dunkler Ahnungen.....

Also, dass Gehäuse war wirklich SUPER!

L! Aber: Beide Lautsprecher unreparierbar zerstört. Das war auf den ersten Blick zu sehen. Man muss dazu wissen, dass in diesem Gerät Lautsprecher verbaut wurden, bei denen im Raum der Kalotte einen Hochtöner mit einer Halterung untergebracht war. Dieser Hochtöner hatte sich, wohl durch den Transport, selbstständig gemacht und alles um ihn herum zu Kleinpapier zerhackt. Keine Chance!

FRUST!!! Mit dem Verkäufer telefoniert und wir haben uns geeinigt. Kaufpreis und 50% der Versandkosten zurück. Ich wollte das Gerät unbedingt behalten, wie gesagt, dass Gehäuse war wirklich Top in Ordnung!

Also stand das Gerät, total zerlegt, nun wieder in der Ecke und wartete.

Im eBay habe ich dann nach Lautsprechern gesucht und nach einigen Wochen auch ein Radio von GRUNDIG gefunden, dass solche Lautsprecher, allerdings ohne die Hochtöner hatte, gleich um die Ecke in Gelbsee. Da bin ich dann hingefahren und hab das Teil für 18,- € abgeholt. Die Lautsprecher in diesem Radio waren in Ordnung. Dann ging die Suche

nach Hochtönern los, die ja bestimmte Abmessungen haben mussten, damit sie in die alten Halterungen montiert werden konnten. Auch da im eBay fündig geworden: Beide für 5,- €. An einem lauschigen Sommerabend im Jahr 2008 wurden dann die Lautsprecher wieder komplettiert, zusammen gebaut und wieder in das Gehäuse eingebaut.

In der Zwischenzeit habe ich mir gedacht, dass ein Radio mit Stereo eigentlich auch Stereo können sollte. Also im eBay gesucht und nach einiger Zeit auch einen Decoder 6 von GRUNDIG gefunden und erstanden (65,- €). Die Dinger sind wirklich sehr selten und die 65,- € sollten ja auch einiges bringen, gelle?

Jetzt konnte also der erste Testlauf starten!

Erster Frust: Der Decoder 6 passt nicht, es muss ein Decoder 4 oder 5 sein L!
Das kommt davon, wenn man (ich) sich nicht vorher schlau macht!
Na gut, muss also noch warten, erst mal Testlauf.

Prima, Töne!!! Aber was für welche L! Verzerrt und irgendwie flach und natürlich, wegen des falschen Decoder, ohne Stereo.

Feststellung: Nur ein Lautsprecher gibt Töne von sich, rechts schweigt. Umgeklemmt, liegt nicht an den Lautsprechern! Röhren umgesteckt, liegt auch nicht an den Röhren. Spannung der Endstufen gemessen und das war's dann. Sehr seltsam, ein Kanal 200 und 205 Volt, der zweite Kanal 200 und 0 Volt. Da kann was nicht stimmen!

Aus dem Internet Schaltplan besorgt (hätte ich ja auch schon eher machen können, aber man denkt ja immer, es geht auch so!)

Festgestellt, dass wohl der letzte Besitzer eine der beiden Endröhren (ECLL800) in den Sockel für den Stereo-Decoder gesteckt hat. Röhre umgesteckt, kein Erfolg. Auch die Messungen ergaben keine gravierende Änderung L!

Also jetzt Stück für Stück den oder die Fehler eingrenzen! Zuerst: ALLE Röhren prüfen. Mein Prüfgerät steht in der Nähe von Nürnberg, da ich mich ja im Prinzip nicht mehr mit Radios beschäftigen wollte (hatte in Mörfelden ca. 80 Stück im ganzen Haus und Garage verteilt). Röhren geprüft und alle (ECC85, ECH81, EAF801, EM87, ECC83 und 2 x ECLL800), bis auf eine ECLL800, die im falschen Sockel steckte, waren bestens in Ordnung. Also wieder eBay, ECLL800 musste her. Eine gefunden und für schlappe 26,50 € ersteigert. Geprüft: Werte so, wie bei der Anderen, suppi! Röhren wieder in ihre Sockel gesteckt und...TEST! Gleicher Effekt, nur links gibt Töne von sich L! Liegt nicht am Lautsprecher und nicht an der Röhre L!

Na ja, lange Rede, kurzer Schmerz: BEIDE Ausgangsübertrager waren im Ars..! Ich weiß nicht, was der oder die Vorbesitzer gemacht hat, aber es war so!

Wieder eBay (unschlagbar in solchen Dingen, wirklich!!!) und Übertrager gesucht, die für eben diese ECLL800 passen (passen würden auch Übertrager für ELL80). Nach einiger Zeit finde ich was. Da bietet einer „Spulen“ aus einem Radio von Philips an. Ich Frage nach dem Typ des Radio, und was das für Spulen sind, Antwort weiß ich nicht, habe keine Ahnung, kann aber Bilder schicken. Nach den Bilder dann: es sind Übertrager für ELL80! Für 9,80 € gekauft.

Dann so Ende 2008, Anfang 2009 die alten Übertrager raus und die Neuen mit leichten

Anpassung und Umbauten am Chassis rein.

...und dann keine Zeit mehr. Der Hafen fordert mich voll und ganz, unser 1. Vorsitzender ist verstorben und der restliche Vorstand muss nun verstärkt ran und versuchen, die entstandene Lücke zumindest einigermaßen zu füllen.

So um Weihnachten 2009 herum habe ich mir dann die restlichen Teile für den Umbau auf den Decoder 6 besorgt (Decal 10-Fassung, Widerstände, Diode OA91, etc.).

Jetzt im Februar 2010 hatte ich dann wieder so richtig Laune, mal ein richtiges Röhrengerät zu Hören. Also ran an die Arbeit. Alter Oktal-Sockel raus, Decal-10 Sockel rein, Verdrahtet, Decoder auf, Schock!! Da hätten ja tote Mäuse drin liegen können! Vor lauter Staub waren die Bauteile nicht mehr zu sehen! Also das gute Stück gereinigt und angeschlossen Power!!!! Alle Röhren heizen, die Stereo-Anzeige klappt auch auf und zu, es kommen Töne aus den Boxen, und was für welche!!! Original GRUNDIG-Sound, einfach unschlagbar!

IBB = Ich bin begeistert!

Noch ein paar Restarbeiten, z.B. einen Widerstand etwas kleiner, damit die Stereo-Anzeige Vollausschlag bringt, dann das ganze ins Gehäuse, Lautsprecher anschließen, Decoder 6 einbauen, Test: Alles Bestens. Rückseite dran, an den Platz gestellt und ein paar Streicheleinheiten (so ein Gerät braucht das einfach!) und seit dem habe ich einen

SUPER GRUNDIG-SOUND im Arbeitszimmer.

So, dass war's dann und jetzt hat der Dida wieder ein schönes Radio.

File Attachments

- 1) [4097-ohne-Blitz.jpg](#), downloaded 807 times
- 2) [Chassis-mit-Decal-10.jpg](#), downloaded 792 times
- 3) [Im-Gehauese-mit-Dekoder-6.jpg](#), downloaded 838 times
- 4) [Rueckseite-GRUNDIG-4097.jpg](#), downloaded 815 times
- 5) [Scala.jpg](#), downloaded 688 times
- 6) [Sockel-ersetzen.jpg](#), downloaded 799 times

- 7) [So-sieht-er-aus.jpg](#), downloaded 788 times
 - 8) [Uebertrager.jpg](#), downloaded 782 times
 - 9) [Vorderseite-GRUNDIG-4097.jpg](#), downloaded 770 times
-